



Kanzlerinnendämmerung! Verfassungsschutz zählt Merkel an

verfasst von **Diogenes Lampe**, 11.09.2018, 16:50 http://www.dasgelbeforum.net/forum_entry.php?id=469448

Der folgende Text ist wieder nur meine persönliche Meinung. Alle darin enthaltenen Tatsachenbehauptungen bedürfen wie immer der individuellen Prüfung.

Wenn ein politisches Räuberbandesystem (O-Ton Benedikt XVI.) untergeht, dann ist es auch die Stunde des gegenseitigen Verrates. Denn es gilt nun: Rette sich, wer kann!

Verfassungsschutz gegen Kanzleramt

Dass sich Hans-Georg Maaßen, der Chef des Inlandgeheimdienstes mit dem skurrilen Namen „Verfassungsschutz“, offen gegen die Kanzlerin stellt, ist ein Vorgang, den es so noch nicht in der BRD gegeben hat. Wenn er dann auch noch vom Innenminister „Kanzler Seehofer“ geschützt wird, dann kann man daraus nur noch schlußfolgern, dass wir in eine Phase des transatlantischen Machtkampfs gegen Trump und Putin eingetreten sind, in der die deutsche Marionetten-Regierung und ihre Scheinopposition den Sicherheitsapparat des Landes nicht mehr unter Kontrolle haben und somit seine Loyalität verlieren.

Doch eine Regierung, die ihren Zugriff auf den Sicherheitsapparat - und sei es nur partiell - verloren hat, ist keine funktionstüchtige Regierung mehr. Schon gar nicht, wenn es an allen Ecken und Enden des Staates kracht. Ihre Tage sind gezählt. Womöglich sogar schon der eine oder andere Haftbefehl geschrieben. Dass da die Nerven nicht nur in der Groko, sondern auch in der FDP und bei den Grünen und den kulturmarxistischen Teilen der Linken blank liegen, ist nur folgerichtig.

Die Merkelpresse im Rückzugsmodus?

Sogar der Berliner Tagesspiegel, nur ein bisschen weniger link als die grünolive TAZ, berichtet inzwischen darüber, dass die Sicherheitsbehörden seit 2015 ein gestörtes Verhältnis zur Kanzlerin haben. Die neue Nachricht dabei ist, dass sie es jetzt, im September 2018, auch ganz offen aussprechen und nun auch halbwegs offen darüber geschrieben wird. Sogar in den Lügenmedien.

Der Chef der Bundespolizei, Dieter Romann, erläuterte den Lesern dieses eben noch linksfaschistischen Merkel-Hetzblatts, dass nun wirklich nicht im Verdacht steht, mit der AfD zu sympatisieren und dennoch in diesen Tagen des Umbruchs versucht, eine Rolle rückwärts bezüglich der „Flüchtlings“-Politik zu vollziehen, dass die Grenzschießung jederzeit möglich gewesen wäre -und nach wie vor möglich ist! Damit überführt der Chef der Bundespolizei wie inzwischen selbst der Tagesspiegel Kanzlerin Merkel nach der Hetzjagd -und Zusammenrottungslüge offiziell einer weiteren, noch viel folgenschwereren Lüge, die unser Land zu dem gemacht hat, was es heute ist: Die „Flüchtlings“-Lüge.

Ein Video aus dem Nichts?

Maaßen verneinte also nicht nur Hetzjagden von Rechten auf Migranten in Chemnitz. Er unterzog das sogenannte Beweisvideo vom Antifa-Zeckenbiss dazu auch noch seiner kritischen Bewertung. Die Urheber des Videos sind bis dato wenigstens offiziell noch unbekannt. Gesichert scheint jedoch, dass es die Antifa verbreitete und es als erstes durch das Transatlantische Führungsblatt Die Zeit seinen Weg ins Kanzleramt und in die Weltmedien nahm.

Aus Maaßens Äußerungen und den darauf folgenden hysterischen Haltet-den-Dieb-Reaktionen von SPD, CDU, FDP, Grünen und Linkspartei kann daher geschlussfolgert werden: Die Regierung wollte vom Mord ! - nicht Totschlag! - an dem jungen Deutschen ablenken. Das war nichts weniger als eine Kriegserklärung der Sicherheitsbehörden gegen die eigene Regierung aber auch gegen Teile der Justiz. Denn der geleakte Haftbefehl gegen den Meuchelmörder lautete ja mal wieder nur auf Totschlag.

Somit aber legte Maaßen auch die Urheber der Hetzkampagne gegen die Chemnitzer Bürger offen, auch wenn er sie nicht explizit erwähnte. Denn die Antifa ist ein Machtinstrument des CIA und Die Zeit ist die Hauspostille der Transatlantiker, also auch der CIA, aber auch des britischen MI6, französischen DGSE und des israelischen Mossad. Die berühmte Frage lautet also mal wieder: Wer profitiert von der Hetzkampagne Merkels und ihres Regierungssprechers gegen die Chemnitzer Trauernden? Merkel ist es offensichtlich nicht. Die hat sich damit nur noch tiefer in die Nesseln gesetzt.

Nächstes Mordopfer in Köthen - nächste Medienhetze der Lügenpresse

Die Frage drängt umso mehr, da anscheinend in Köthen dasselbe üble Spiel fortgeführt werden soll: Erst ist der Bruder des Opfers ein „Rechtsextremer“ - man geht von Seiten des Merkelregimes und seiner Lügenpresse nun also dazu über, gleich auf die Familien der

Opfer loszudreschen - , dann gibt es plötzlich keinen kausalen Zusammenhang zwischen dem tödlichen Herzinfarkt des Opfers und der brutalen Prügel durch den Täter. Also machen da auch einige Gerichtsmediziner mit. Denn so eine Diagnose ist an Lächerlichkeit nicht mehr zu toppen. So aber erfahren immer mehr Bürger, wem Merkel und all ihre Netzwerke tatsächlich dienen. Es ist jedenfalls auch hier mal wieder nicht das Deutsche Volk, dem gegenüber die Kanzlerin ihren Amtseid ablegte.

Das Geheimdienst-Ballett von Chemnitz

Schaut man sich noch einmal genau die Videos von den Demonstrationen in Chemnitz an, so veranstalteten die jeweiligen Geheimdienste mit ihren Agenten geradezu ein Geheimdienst-Ballett. Man schien also mit einer regelrechten Choreographie zu arbeiten und nun in Köthen damit fortfahren zu wollen. Wenn z.B. der AfD-Trauermarsch von der NPD unterwandert werden soll, dann weiß man, dass der MI6 als Gründer der NPD auf der Bühne steht, um dem Merkelregime die gewünschten Nazibilder zu verschaffen.

Wer also mit der NPD und ihren Unterorganisationen mitläuft, ist entweder ein Agent oder Dummkopf, aber gewiss kein deutscher Patriot. Nützlicher Idiot aber auf jeden Fall. Dasselbe gilt für die Antifa. Wer dort mitläuft, ist nicht links sondern wird von transatlantischen Geheimdienstkreisen verblödet, denn er läuft mit denen mit, die das völkermörderische wie imperialistische System des Weltkapitals stützen. Solche Stützen der Gesellschaft nennt man jedoch gewöhnlich Faschisten.

Wenn bei den NPD-Volksverrättern dann auch noch CIA-Agenten mit Transparent in Chemnitz auftauchen, um auf ganz dicke Nazihose zu machen, gleichzeitig auf der Gegenseite dann ihre Antifa aufbauen; wenn der MI6 seine RAF-Antifa mit Hitlergrüßen aus London präsentierte, dann weiß man, worauf es den Transatlantikern in Chemnitz ankam: Scheinbar das Merkelregime, das nicht mehr zu halten ist, dennoch um jeden Preis vor den Bürgern Sachsens zu schützen; tatsächlich jedoch, um in Deutschland einen Bürgerkrieg zwischen Links und Rechts zu entfachen und so eine friedliche Übergabe Deutschlands an die Einflußsphäre von Russland und China durch Trump zu konterkarieren.

Das dürfte aber dem deutschen Sicherheitsapparat - genauer, dem besseren Teil, der Deutschland als Rechtsstaat noch immer erhalten will - nicht verborgen geblieben sein. Sein Schwerpunkt lag bei den Demonstrationsabläufen dann offensichtlich auch darauf, alles zu tun, um ein Zusammentreffen von Antifa und AfD/Pegida/Pro Chemnitz zu verhindern. Aber auch, die NPD und ihre Helfershelfer von Letzteren fernzuhalten. Stellt sich jetzt also unser Innlandsgeheimdienst gegen den britischen Auslandsgeheimdienst? Sieht beinahe so aus!

Zwar protestierten viele Teilnehmer des Trauermarsches bei der Polizei dagegen, dass diese ihr Demonstrationsrecht nicht durchsetzte, indem sie die Straße von den Antifanten hätte räumen müssen. Aber das wäre eben nur mit einem beträchtlichen Aufwand an polizeilicher Gewalt möglich gewesen. Darauf hatte die Antifa und die anwesende Weltpresse ja nur gewartet. Bei den Straßenkämpfen der Linksextremen gegen die Polizei hätte diese dann wohl kaum noch die friedliche Trennung zwischen Chemnitzer Bürgern und Antifa durchsetzen können. Erst recht nicht, wenn da noch die NPD mitgemischt hätte.

Insofern war die Polizeitaktik nicht nur sehr erfolgreich, sondern auch weitblickend und man kann letztlich der Polizeiführung in Chemnitz nur dankbar sein.

Höcke ist immer dann am besten, wenn er besonnen handelt

Diese Strategie wäre aber kaum aufgegangen, wenn nicht die Versammlungsleitung von Pegida und AfD entsprechend friedlich auf die Massen eingewirkt hätten. Björn Höcke hat sich, als der Trauermarsch endgültig zum Stehen gebracht und schließlich aufgelöst wurde, hierbei gegenüber den trauernden aber auch zornigen bis wütenden Massen sehr umsichtig und fähig gezeigt. Mein Respekt! Er hat sich dabei aber sicher nicht nur die Sympathien seiner Anhänger zunutze machen können, um die polizeilichen Anweisungen gegenüber einer wirklich zornigen - aber letztlich besonnenen Menschenmenge durchzusetzen, sondern sich inzwischen wohl auch die des Sicherheitsapparates des Innenministeriums erworben.

Dass inzwischen die meisten Polizisten AfD wählen, ist ja kein Geheimnis mehr. Dass aber der ganze inländische Sicherheitsapparat mehr und mehr mit dieser Partei inoffiziell zusammen agiert, um Gewalt auf den Straßen zu verhindern, davon legte nicht nur Chemnitz ein beredtes Zeugnis ab, sondern eben auch die klare Distanz, die Maaßen und Romann zu Merkel und ihren Seibert eingenommen haben.

Die Kanzlerin konnte zusammen mit dem maidan-affinen Faschistenfreund Steinmeier, der gerade in seiner Person das Bundespräsidentenamt beschädigt, zwar noch ein Riesenspektakel des wirklichen Hasses, des wirklichen Sexismus und des wirklichen Rassismus mit Hilfe linksextremistischer Antifa-Bands und 65 000 satanistisch verblödeten Narren zelebrieren. Doch diese Rockbelzebuben des MI6, die ihr gewaltfreudiges Publikum bekanntlich animieren, Journalisten Messer in die Presse zu stechen oder eine ehemalige Tagesschausprecherin brutalst zu vergewaltigen, falls es nicht gerade damit beschäftigt ist, Polizisten zu überfallen, haben nicht nur die deutschen Sicherheitskräfte an der Front nur noch mehr in die Arme der AfD getrieben.

Auch die meisten anständigen Bürger - sogar die, welche sich noch immer von der Antifa-Seite missbrauchen lassen und somit gegen unseren Rechtsstaat, konnten bei diesem „Konzert“ nun erleben, wer hier mit brutalster Gewalt sympatisiert. Der Mann heißt nicht Höcke, sondern Steinmeier! Die Partei heißt nicht AfD sondern SPD! Es ist dieselbe „Sozialdemokratie“, die mit Merkels CDU, den CIA-Grünen, der Westerwelle-Lindner-Logen-FDP und mit den Faschisten des Maidan in Kiew eine rechtmäßige Regierung wegputschte. Mit denselben Faschistenbanden, die auf dem Maidan wie in Odessa und anderswo schlimmste Massaker verübt hatten.

Ein Bundespräsident der Schande!

Es ist derselbe Steinmeier, der einen Deutschen mit Migrationshintergrund lange Jahre im US-KZ Guantanamo foltern und schmoren ließ. Es ist derselbe, der Donald Trump einen Hassprediger genannt hatte und wie sein Amtsvorgänger, der Pfaffen-Gaukler, Deutschland gegen Russland hetzen will. Kurz: Wer auf der Seite solcher Politikverbrecher wie Merkel, Steinmeier und deren Kamarilla steht; wer sahnige Fischfilets in toten Hosen zu seinen Lieblingsbands zählt, der sollte sich selber nicht vormachen, er stände für inneren Frieden und Gewaltlosigkeit oder gar für Humanität und Menschenrechte.

Wenn es ernst ist, muss man Beethoven spielen

Der Mißbrauch von Beethovens 9. Sinfonie durch den linksextremen Kulturbetrieb des Merkelregimes brachte dagegen gleich Petrus auf den Plan, der dieses unwürdige Spektakel mit einem ordentlichen Wolkenbruch quittierte. Manche Sünden bestraft der liebe Gott eben gleich. Aber oft nicht genug. Allerdings sollte man hier die Musiker und Sänger nicht zu sehr schelten. Denn im Gegensatz zu den Punkrockern dürften die meisten von ihnen gezwungen worden sein, diese unwürdige Inszenierung mitzumachen. Man weiß ja, wie das abläuft. Wenn sich der Chefdirigent nicht weigert, so einen Mißbrauch Beethovens zuzulassen, müssen sie Dienst schrubben, ob sie wollen oder nicht. Die Zuschauer (von Zuhörern kann man da eigentlich nicht reden) nahmen bei dieser Freiluftveranstaltung also in etwa die Position von Freiern gegenüber Zwangsprostituierten ein.

Diener zweier Herren - oder mehrerer?

Dies alles läßt wiederum Schlussfolgerungen darüber zu, dass Deutschlands Sicherheitsbehörden nicht mehr nur einem Herren dienen, also dem Transatlantischen Imperium, dass sich als EU noch immer weiter gegen Trump behaupten will. Trumps Leute in der CIA, aber auch im Mossad, dürften jedoch inzwischen die Obama-Clinton-Leute derselben Geheimdienste, dazu den MI6 und den DGSE immer intensiver aus Deutschland hinausdrängen.

Dass da das transatlantische Parteienpack aus SPD, CDU/CSU, FDP und Grünen Zeter und Mordio schreit und Maaßens Ablösung fordert, ist der panischen Angst dieses politischen Dilettantenstadls geschuldet. Sie wissen offenbar nicht nur nicht, was sie tun, sondern auch nicht, mit wem sie es wirklich zu tun haben. Denn wenn Maaßen und Romann widersprechen und trotzdem bleiben und Seehofer hinter ihnen steht, dann walten höhere Mächte. Dann kann das nur bedeuten, dass dem Merkelregime nach der Säule seiner Legitimation nun seine letzte Stütze regelrecht weggebrochen wird: Ihr eigener Sicherheitsapparat! Das Geschehen bekommt langsam aber sicher Putschqualitäten. Auch wenn in Deutschland natürlich nur mit Bahnsteigkarten geputscht wird. Also alles muss seine Ordnung haben.

Die Hysterie gegen Maaßen ist also nur das unverkennbare Zeichen eines verzweifelten Machtkampfs des Regimes um die Aufrechterhaltung der Deutungshoheit in den Regierungsbehörden. Die eine Hälfte kann wohl nicht mehr und die andere will nicht mehr. Und es sieht ganz danach aus, dass Seehofer auch diesen Kampf gewinnt. Denn nur er könnte Maaßen entlassen und Merkel kann, wie wir ja inzwischen wissen, Seehofer nicht entlassen, der ihn schützt. Und Maaßen denkt nicht dran, die AfD vom Verfassungsschutz beobachten zu lassen.

Denken wir auch daran, dass Seehofer bereits vor Wochen öffentlich verkündet hat, dass er Merkel zur Kanzlerin machte, weshalb sie ihn nicht stürzen könne ohne selbst zu stürzen. Mit anderen Worten: Merkel kann ihn nicht entlassen und sich nicht mehr auf den Sicherheitsapparat verlassen. Steinmeier damit ebensowenig. Die lahmen Enten werden immer lahmmer.

Fazit: Nicht die Nerven verlieren! Die Bühne muss eingerichtet werden

Q-Anon hatte am 22. November 2017 folgenden interessanten Eintrag auf seinem Portal veröffentlicht:

Necessary to cut strings from foreign bad actors.

Necessary to form WW alliances to defeat.

Think Merkel is a coincidence?

They are puppets.

They are weak.

They are scared.

80% dark ops necessary.

20% public for justice.

The stage must be set.

Have faith.

Q

zu deutsch:

Notwendig, die Fäden von ausländischen schlechten Schauspielern (Marionetten - Anm. DL) abzuschneiden.

Notwendig, WW Allianzen zu bilden, um zu siegen.

Denkt ihr, Merkel ist ein Zufall?

Sie sind Marionetten.

Sie sind schwach.

Sie haben Angst.

zu 80% dunkle Operationen notwendig.

20% öffentliche (Operationen - AnM. DL) für Gerechtigkeit.
Die Bühne muss eingerichtet werden.
Habt Vertrauen.

Q

Natürlich schützt Maßens Innlandgeheimdienst nicht die Verfassung des Staates BRD. Denn der hat gar keine. Noch nicht mal das Grundgesetz, wenns drauf ankommt. Der NSU-Prozess hat es wieder bewiesen. Im Sinne der Alliierten werden wir auch weiterhin noch mit dem Schwert Justitias bewacht und ggf. manipuliert, damit Deutschland ganz im Sinne der NATO-Doktrin „unten“ bleibt. Doch dazu taugt das alte Grundgesetz längst nicht mehr, weshalb das Merkelregime es immer weiter aushöhlte, während gleichzeitig Deutschland immer mehr an die EU-Gesetze gebunden wurde, die keinerlei demokratische Legitimität besitzen, wie die besten Juristen in Deutschland längst festgestellt haben.

Die Finanzkrise nimmt wieder richtig Fahrt auf. Italien drängt aus dem Euro. Die deutsche Bank sackt immer tiefer. Da wollen auch die Chinesen nicht mehr länger zuschauen. Und genau deshalb kommen Merkel und Genossen schon bald unter die Räder. Doch so drängend und dringend der Untergang dieser EU-Diktatur auch ist: Auch hier gilt: Gut Ding will Weile haben. Es geht jetzt zwar dennoch Schlag auf Schlag. Doch die meisten Schläge werden den Verbrechern im Dunkeln versetzt. So, wie es Q andeutet.

So hoffe ich, dass auch die friedlichen Bürger der Bach-Stadt Köthen, egal, ob sie sich links oder rechts oder in der Mitte verorten, bei all den Provokationen, mit denen sie nun rechnen müssen, die Augen gegenüber den Geheimdienstmachenschaften so aufmachen, wie ihre Herzen gegenüber dem neuen deutschen Opfer Markus B. und seiner Familie.

Haltet Euch die NPDler wie die Antifa wie das Pfaffengeschmeiß und die Lügenpresse vom Leib! Am besten gleich mit der Polizei. Mit Fanatikern kann man nicht reden. Die Hayali hat das in Chemnitz ja erneut demonstriert, dass solche Herrschaften völlig lernresistent sind.

Ohne Kontakt zu dieser Hetzmeute (die immer behauptet, sie will ja nur reden; dabei will sie immer nur mundtot machen) besteht weniger die Gefahr, dass Ihr in Eurer Trauer wie in Eurem Protest für die untergehenden Transatlantiker und Merkelisten instrumentalisiert werdet. Habt Vertrauen! - vor allem in Eure Friedfertigkeit! Mit Eurer Wut und Gewalt können sie locker noch mithalten. Zumal ihnen noch immer beträchtlichen Ressourcen an Hinterhältigkeit und Skrupellosigkeit aus den Sicherheits - vor allem aber Justizapparaten zur Verfügung stehen. Aber mit Eurer Friedfertigkeit und Eurem Mut zur Wahrheit habt Ihr eine unschlagbare Waffe in der Hand.

Wir können auch die letzten Schlachten in diesem Krieg gegen Deutschland gewinnen, wenn es uns wie bisher den Chemnitzern und Köthenern gelingt, den Bürgerkrieg, den man uns jetzt aufzwingen will, zu verhindern und unsere Feinde, die links -wie rechtsradikalen Fanatiker und ihre internationalistischen Marionettenspieler auflaufen zu lassen.

Ob mit oder ohne Migrationshintergrund: Es ist unser aller Gewaltlosigkeit, die sie zwingt, immer dreister zu lügen und so immer öfter und schneller über all ihre Lügen zu stolpern. Köln wirkt! Kandel wirkt! Cottbus wirkt! Chemnitz wirkt! Köthen wirkt!

Bei den für all die Morde, Totschlägereien und Vergewaltigungen tatsächlich Verantwortlichen steigen Angst und Panik. Bei uns Zusammenhalt und Mut. Wer hat die besseren Karten?